



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 04, Inzersdorf im Kremstal, im Mai 2012



Gute Nachbarschaft

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und erledigen Sie laute Arbeiten (Rasenmähen, Sägen usw.)

NICHT am Sonntag bzw. am Samstag nur bis 14.00 Uhr.

DANKE!

Tag der offenen Tür im Schülerhort

Am 12. Mai 2012
von 10.00 bis 14.00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Gemeindevertretung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bauberatungs- termine 2012

Montag, 14. Mai 2012
Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung mit Herrn Schauerhofer (Bauabteilung, 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.



Unserem Jubilar herzlichen Glückwunsch

Josef Prenninger, Pramhasstraße 5,
zum 80. Geburtstag am 01.04.2012



Prenninger Josef

Geburten: Herzlichen Glückwunsch

Betina Neumann und Mario Turner
ihrem Sohn Lenny, am 07.03.2012.

Sandra Mittermayr und Andreas
Reisige ihrer Tochter Luana, am
18.03.2012.

Silke Ebner und Christoph Holzer, zur
Geburt ihrer Tochter Selina Marie,
am 06.04.2012.

Regina Buchebner und Ralf Haim
ihrer Tochter Mia Valentina, am
10.04.2012.

Schwimmbad- befüllung

Schwimmbäder sind grundsätzlich
über die Wasserleitung zu füllen.
Die entnommene Wassermenge und

die entsprechende Kanalbenützungsgeld werden bei der nächsten Vorschreibung durch die Gemeinde verrechnet.

Nur in Ausnahmefällen ist nach Rücksprache mit der Gruppenwasserversorgung Kremstal (07582 812 55-18) eine Befüllung über den Hydranten durch den zuständigen Wasserwart möglich.

Nur dieser ist befugt, die Verplombung des Hydranten zu öffnen. Darüber hinaus muss er sicherstellen, dass durch die Wasserentnahme keine Netzgefährdung durch einen Druckabfall entsteht. Zuzüglich zur Wasser- und Kanalgebühr wird eine Pauschale von € 30,00 verrechnet.



Schwimmbad

Mülltonnendeckel müssen geschlossen sein

Die Gemeinde Inzersdorf musste vermehrt feststellen, dass Mülltonnen immer häufiger überfüllt sind, sodass der Deckel der Müllbehälter nicht mehr ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf einschlägige Bestimmungen hin, denen zufolge Müllbehälter nicht überfüllt werden dürfen und der Mülltonnendeckel schließbar sein muss.

Abfälle dürfen auch keinesfalls in den Abfallbehälter eingestampft werden (§ 7 Abs. 5 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009).

Bei der Abholung des Mülls passiert es häufig, dass Abfall bei überfüllten Tonnen daneben fällt, sobald die Tonne an das Fahrzeug gehängt wird. Dadurch wird nicht nur die Arbeitssicherheit beeinträchtigt, sondern auch Ungeziefer kann durch offen stehende Müllbehälter angelockt werden. Des Weiteren wird durch den eingefüllten Müll mehr Volumen beansprucht als über die Gebühr bezahlt wird.

Eine konsequente Trennung und Vermeidung von Abfall kann bei Platzproblemen in der Tonne Abhilfe schaffen. Für Kunststoffmüll steht Ihnen der „Gelbe Sack“ zur Verfügung, welcher zu Jahresbeginn allen Inzersdorfer Haushalten kostenlos zugestellt wurde. Speisereste und biogene Abfälle dürfen nicht im Restmüll, sondern können in einer Speiserestetonne ökologisch gerecht entsorgt werden. Sonstiger Biomüll sollte kompostiert werden. Falls Sie über keine Gelben Säcke mehr verfügen oder Sie Fragen zur Speiserestetonne haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ist die Mülltonne trotzdem hin und wieder überfüllt, sollte rechtzeitig auf amtliche Abfallsäcke zurück gegriffen werden. Diese erhalten Sie im Gemeindeamt zu einem Preis von € 4,30 pro Stück.

Quillt der Müllbehälter regelmäßig über, kann eine größere oder eine weitere Abfalltonne angekauft und angemeldet werden bzw. das Abfuhrintervall verändert werden.

Private Hauskanäle

Es ist wichtig, dass Hausbesitzer ihre eigenen Hausanschlusskanäle regelmäßig einer Kontrolle unterziehen und die Dichtheit ihrer Hauskanalanlage gewährleisten können.

Die Instandhaltungspflicht ist in vielen Fällen nicht bekannt.

Die Abteilung Oberflächenwasserwirtschaft - Abwasserwirtschaft des



Landes Oberösterreich hat nun zu diesem Thema die **Broschüre „Private Hauskanäle“** ausgearbeitet, um über die Sorgfaltspflicht bezüglich des Betriebs eines Hauskanals zu informieren und Hilfestellung zur Überprüfung, Sanierung und dem Betrieb der Anlage zu bieten. Ebenfalls wird die Notwendigkeit einer Rückstausicherung gegenüber dem öffentlichen Kanalnetz thematisiert.



Quelle: Amt der Oö. Landesregierung

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir das Bewusstsein stärken, durch ordnungsgemäßen Betrieb, Wartung und Instandhaltung des eigenen Kanals einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und zur Vermeidung unnötiger Kosten beizutragen.

Die Informationsbroschüre „Private Hauskanäle“ erhalten sie kostenlos im Gemeindeamt.

Verschmutzung öffentlicher Straßen

Immer wieder kommt es im Gemeindegebiet vor, dass öffentliche Straßen durch Privatpersonen verschmutzt werden (z.B. Ausfahrten von Feldern oder auch durch Pferdekot).

Die Gemeinde möchte daran erinnern, dass der „Verschmutzer“ die Reinigung durchzuführen hat.

Bitte sorgen wir gemeinsam für eine saubere Gemeinde.

DANKE!

Sachkundennachweis



Am 30.05.2012, um 19.00 Uhr

TRAUNKREIS VET Clinic
Großendorf 3
4551 Ried im Traunkreis

Vortragende:
Dr. Claudia Glück-Ragnarsson
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter
0699 11 51 58 04

Teilnahme ohne Hund!

ÖVP Frauenbewegung

Walking für Junge und Junggebliebene.

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

April bis September 19.00 Uhr

Flurreinigung „Hui statt Pfui“

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach war am Mittwoch, 11. April 2012, mit 14 Kameraden, sowie zwei Hoftracks und Autoanhängern unterwegs und sammelte an der Krems und deren Zuflüssen von Rothenmos bis Ortschaft Krems Unmengen von Müll.



Am Samstag, 14. April 2012, reinig-

ten 21 Erwachsene und 10 Kinder (MinistrantInnen und VS-Kinder) das Inzersdorfer Kremsufer von der Vordermühle bis zur Hierzenbergerbrücke, sowie die Uferbereiche von Inslingbach, Fischbach und Groisbach. Gefunden wurde Abfall aller Art, z.B. auch Autoreifen mit Felgen, Sessel, ein 1000-l-Öltank, viele Verpackungen – mit und ohne Inhalt und vieles mehr. Die Kinder waren entsetzt, dass



es Leute gibt, die Verpackungen und andere Dinge einfach in der Natur entsorgen. Weggeworfen ist es rasch – dann muss jemand runter klettern und diese Dinge aus dem Wasser oder aus den Sträuchern holen. – Ein guter Lerneffekt!



Insgesamt wurden mehr als 2 große Kipper voll mit Müll entsorgt, das sind fast zwei Tonnen.

Ich freue mich, dass eine so gute Stim-



mung unter allen Beteiligten herrschte und bedanke mich recht herzlich bei allen, die bei der Aktion „Hui statt Pfui“ mitgeholfen haben. Bis zum nächsten Aufruf für ein sauberes Inzersdorf!

Fritz Zecher, Umweltausschuss-Obmann



Schule in der Gärtnerei

Die Kinder berichten:

Am Dienstag, den 17. April durfte die 2. Klasse einmal wieder einen besonderen Schultag erleben.



Frau Kuttner und ihr Team empfingen uns herzlich in ihrer Gärtnerei. Bei einer interessanten Führung durch die verschiedenen Gewächshäuser lernten wir die Arbeit eines Gärtners genauer kennen.

Wir konnten zusehen, wie Pflanzen pikiert, getopft und für den Verkauf vorbereitet wurden.

Nachdem wir uns mit einer köstlichen Jause aus leckeren Kressebrotchen und Säften gestärkt hatten, wurden wir in Gruppen eingeteilt. In 5 Sinnesstationen lernten wir, wie Pflanzen riechen, schmecken, sich anfühlen, verschieden aussehen und welche Geräusche in einer Gärtnerei zu hören sind.



Zum Schluss durften wir selbst noch eine Salat- oder Kohlrabipflanze topfen und mit nach Hause nehmen. Dieser Unterricht hat allen großen Spaß gemacht.

Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme!

VD Christine Stöckler

**Kindergarten
INZERSDORF**

„Tierisches“ im Kindergarten

„Kinder, die mit Tieren aufwachsen, haben weniger Allergien als Kinder, die keinen Kontakt zu Tieren haben.“ – diese Aussage liest man immer öfter. Wir im Kindergarten wollen auch den Bezug zu Tieren fördern. Wir haben seit einigen Jahren zwei Hasen in unserem Garten und in der Giraf-



fengruppe werden vier Goldfische liebevoll betreut.

Vor Ostern hatten die Kinder die Möglichkeit, zwei Wochen lang, acht kleine Küken zu beobachten und mit ihnen zu kuscheln. Die Kinder lernen beim Umgang mit den Tieren Achtsamkeit, Vertrauen, Verantwortung und noch vieles mehr. Wir freuen uns auch immer wenn Tiere uns besuchen kommen.





Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher
www.inzersdorf.bvoe.at

AN ALLE LESERATTEN

und jene die sich gerne mit Büchern beschäftigen.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER BÜCHEREITEAM.

Wenn Du Lust hast in einem tollen Team mitzuarbeiten und Dir vorstellen kannst, länger als eine Stunde in einer TOP eingerichteten Bücherei zu verbringen, ☺

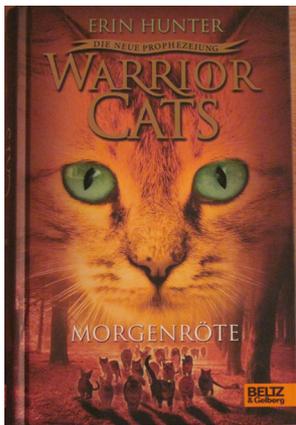
☺ Dann bist Du genau richtig ☺

Melde Dich bitte für weitere Auskünfte bei

Fr. Gegenleitner Maria / BIB-Leitung
0699 81 47 99 76

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

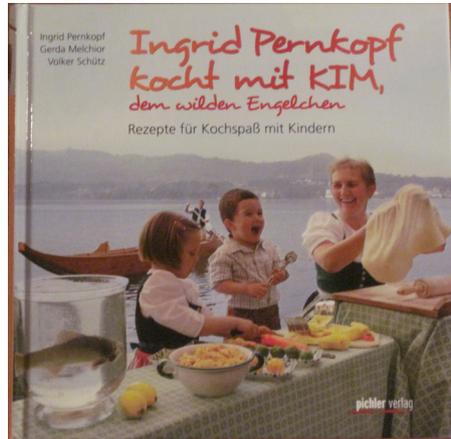


Die Zweibeiner bedrohen den Wald. Und damit auch das Lager des DonnerClans. Die Clans haben keine andere Wahl: Sie m ü s s e n

fliehen. Doch wo wird ihre Reise hinführen?

THEMENTISCH IM MAI DIE ERSTKOMMUNION

Zu diesem besonderen Ereignis eines Kindes finden sie diesen Monat auf unserem Thementisch die passende Lektüre zur Vorbereitung.

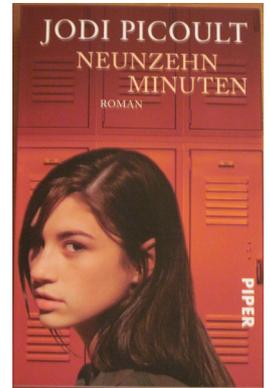


Teig kneten und Kekse ausstechen, Soßen verrühren, Pizza belegen oder Obst schälen - Kinder sind in der Küche begeistert bei der Sache, wenn man sie nur lässt.

Hier machen sie spannende Entdeckungen und hier können sie kleine und große Erfolgserlebnisse feiern, schmeckt doch nichts besser als Selbstgekochtes und Selbstgebackenes. Beim gemeinsamen Kochen erfahren sie die Geborgenheit in der Familie und können sich von Schul- und Aufgabenstress erholen. Zusammen mit dem wilden Engelchen Kim, der beliebten Märchenfigur des Autoren-duos Gerda Melchior/Volker Schütz, unternimmt nun Ingrid Pernkopf eine kulinarische Reise durch das Jahr; sie präsentiert wunderbare Rezepte, die ideal mit Kindern zu kochen und anzurichten sind: von süß bis pikant, vom Frühling über den Sommer bis Weihnachten.

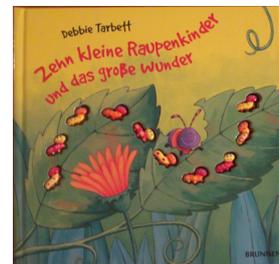
Ein charmantes Eltern-Kind-Kochbuch, das Kochvergnügen für die ganze Familie garantiert.

"Es ist vorbei, sagte er. Doch das war es nicht, es fing gerade erst an." Nach seiner unaussprechlichen Bluttat in der Sterling High School zweifelt niemand an der



Schuld des siebzehnjährigen Peter Houghton. Doch während der kleine Ort mit den Folgen dieser neunzehn Minuten zu ringen hat, wird das Rätsel um den Ablauf der Tragödie immer größer.

Jodi Picoult lotet die Hintergründe von großer Schuld und der verzweifelten Suche nach Gerechtigkeit aus.

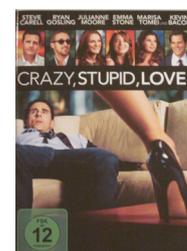


Raupen zählen

Zauberhaftes Bilderbuch für kleine Zahlen-Kennenlerner. Jede Buchseite mit Ausstanzungen und aufgeklebten Raupen (witziger Fühleffekt!), sodass das schrittweise "Verschwinden" der Tierchen prima nachvollzogen werden kann.

Inklusive Pop-Up-Seite!

NEUE DVD's





Verein der Musikfreunde
Inzersdorf-Magdalenberg



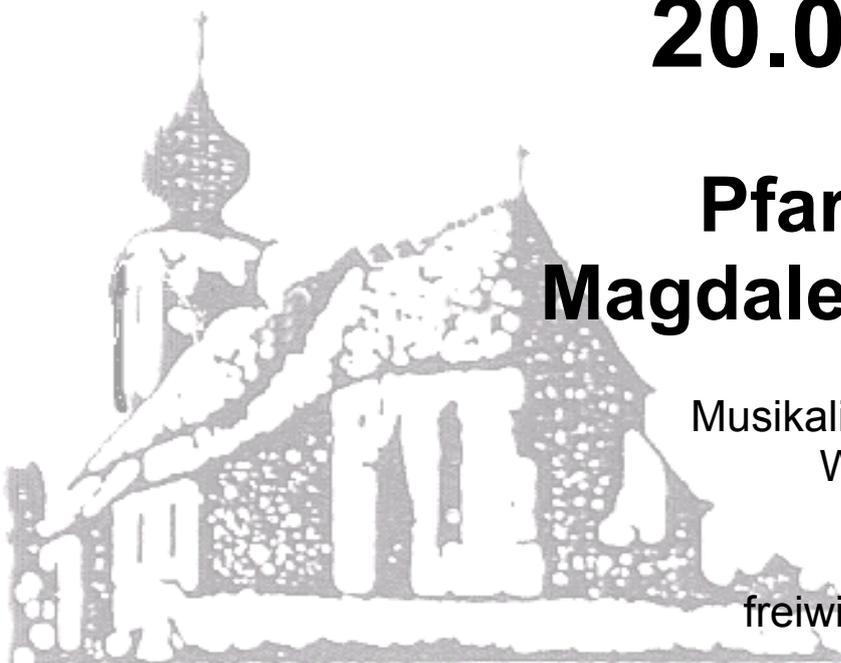
Kirchen **KONZERT**

Sonntag, 20. Mai
20.00 Uhr

Pfarrkirche
Magdalenberg

Musikalische Leitung:
Wolfgang Kern

freiwillige Spenden





Die Inzersdorfer Jugend
veranstaltet
am 23. Juni 2012
eine



„INJU Beachparty“

in der Inzersdorfer Stockschützenhalle.

Eines der Highlights ist das Beachvolleyballturnier mit Beginn um 14.00 Uhr.

Bei diesem Turnier ist jeder eingeladen, der Lust hat, ein paar lustige Stunden mit seinen Freunden am Beachvolleyballplatz zu verbringen. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern und braucht einen „kreativen“ Mannschaftsnamen.

Anmeldungen bei Elisabeth Zehetner, elisabeth.zehetner@inzersdorf.ooe.gv.at oder unter 07582 815 18-15.



Außerdem:

coole Drinks an der Cocktailbar, ein spannender Rekordversuch und anschließende Beachparty!!

Das nächste Treffen der Inzersdorfer Jugend findet am 3. Mai 2012 um 18.45 Uhr im UNION-Stüberl Inzersdorf statt.

- Denken Sie am Morgen bewusst an jene Dinge, auf die Sie sich an diesem Tag freuen können.

Entspannung im Alltag

Entspannen heißt nicht unbedingt, sich zurückzulehnen und nichts tun. Für jeden Menschen ist etwas anderes entspannend. Wichtig ist herauszufinden, was einem selbst gut tut. Zum Beispiel ein ausgiebiger Spaziergang, ein gemütlicher Tratsch mit Freunden. Im Prinzip kann alles, was man gern tut, entspannend sein!

Wenn Stress für Sie ein andauerndes Problem darstellt, fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nach psychologischen Beratungsstellen!

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen.

Wenn wir das Gefühl haben mit Herausforderungen fertig zu werden, haben wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.



7 Schritte für ein gesundes Herz (Teil 7)

(7) Stressabbau und Entspannung - mit kleinen Erholungspausen und bewusster „Auszeit“.

- Stressfreie Momente - auch an einem hektischen Arbeitstag - sind wichtig. Nehmen Sie sich zum Essen Zeit. Wenn möglich gehen Sie kurz an die frische Luft. Machen Sie 2x täglich kurze Pausen zum

Dehnen und Bewegen.

- Lebensfreude, sprich: positives Denken hält gesund. Zu viel Stress, zu viele Probleme schlagen sich ebenfalls auf das Herz.

Tipps zur Stressvermeidung

- Teilen Sie sich Ihre Zeit sinnvoll ein. Manchmal ist weniger mehr... Nehmen Sie sich nicht zuviel auf einmal vor.
- Es muss nicht immer alles perfekt sein!
- Achten Sie auf Ihre eigenen Bedürfnisse - und zeigen Sie es, wenn Ihnen etwas zu viel wird.
- Tun Sie sich jeden Tag etwas Gutes!
- Begegnen Sie anderen freundlich - es wird auch Ihnen gut tun.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Treffen für Diabetiker und deren Angehörige, am Mittwoch, 23.05.2012, um 19.30 Uhr, im Seminarraum der Apotheke Micheldorf.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am Mittwoch, 23.05.2012, um 20.00 Uhr, im Besprechungsraum des Bauhofes Inzersdorf.



ACHTUNG: neuer Termin Einkaufen mit IQ

Achterbahn zwischen den Regalen

**Mittwoch, 13. Juni 2012,
ab 19:00 Uhr**

Treffpunkt Nahversorger
Kaufhaus Trenzinger

Eine gesunde Ernährung fängt schon beim Einkauf an – dieses Einkaufstraining kann Ihnen Antworten und Anregungen liefern!

Das Einkaufstraining bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über Nahrungsmittel zu ergänzen, Neues zu entdecken und sich Tipps für Alternativen zu holen.

- Unterschied zwischen Bio und Konventionell
- Das „Entziffern“ von Nährwertangaben
- Was bedeuten E-Nummern?
- Nehme ich lieber Frischmilch, ESL-Milch oder H-Milch?
- Besser Direktsaft oder Saftkonzentrat?

Durch mehr Qualitätsbewusstsein fällt es leichter, im Supermarkt zwischen Werbung und Wahrheit unterscheiden zu können.

Ablauf

Nach dem Einkauf im Lebensmittelgeschäft besprechen wir Ihr(e) Anliegen. Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu den Produkten sowie zum Thema Ernährung und Gesundheit zu stellen, die praxisnahe beantwortet werden. Durch Ihre Fragen gestalten Sie den Ablauf und Schwerpunkt aktiv mit!



Dauer ca. 3 Stunden
- optimale Teilnehmeranzahl: max. 25

Anmeldung im Gemeindeamt:

Isabella Windischhofer,

Tel: 07582 815 18-10

isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

SOS - Spirit of Sound

Bereits zum sechsten mal veranstalten wir, die Landjugend Inzersdorf, heuer wieder unser Landjugend-Fest das SOS – Spirit of Sound.

Am 26. Mai 2012

möchten wir euch alle recht herzlich einladen bei der Familie Atzlinger am Magdalenenberg dabei zu sein.

Die Vorbereitungen sind bereits seit Jänner voll im Gange. Im eigens gegründeten Festvorstand haben wir schon viele Sitzungen mit der Organisation verbracht. Neben unseren altbewährten Bars, wie Schnaps-, Seiterl- und Spirituosenbar haben wir heuer zum ersten mal eine Cocktailbar, bei der Dirty DJ für die musikalische Umrahmung sorgen wird.

Im Partyfloor wird DJ Tom Barkley für die richtige Partystimmung sorgen.

Wir hoffen auch heuer wieder verstärkt auf schöneres Wetter – da dies in den letzten Jahren relativ nass und kühl ausgefallen ist, doch wir sind auch für schlechtes Wetter gerüstet.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder viele Inzersdorfer auf unserem Fest willkommen heißen dürfen. Natürlich gibt es auch einen Bereich wo ihr es euch gemütlich machen könnt und über alte Zeiten reden könnt.

Auf eine große Besucherzahl freut sich die Landjugend Inzersdorf.



Einladung zum Energiestammtisch

Ausschuss für Ortsmarketing, Wirtschaft und Landwirtschaft

Am 16. Mai 2012, um 20.00 Uhr in der Dorfstub'n Inzersdorf.

Der „Energiestammtisch“ soll ein Treffpunkt in unserer Gemeinde werden, bei dem in ungezwungener Atmosphäre über neue Energietechnologien, praktische Möglichkeiten des Energiesparens und persönliche Erfahrungen im Energiebereich diskutiert wird.

Ziel ist das Umdenken von Privatpersonen, Firmen und Landwirten hin zu ökologischem Energieeinsatz in allen Bereichen in unserer Gemeinde. Der Energiestammtisch soll auch bewusst machen, dass wir die Welt, in der wir leben, mitgestalten.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind sehr herzlich zu diesem 1. Energiestammtisch eingeladen.

Otto Brandt (Ausschussobmann)



Sektion Kegeln

Am 11.04.2012, 14.04.2012 und 15.04.2012 wurden die 44. Moarschaftsmeisterschaften auf den Sportkegelbahnen in Inzersdorf durchgeführt. Mit der Teilnahme von 18 Moarschaften aus Inzersdorf in 2 Gruppen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Gruppe A

1. Inzersdorf VI
2. Union I
3. Rühler I



Gruppe B

1. Union II
2. Inslingbach
3. Rühler VI

Einzelwertung:

1. Klausner Franz (Rühler I)
Kegelschnitt: 25,17
2. Eglseder Siegfried (Union I)
Kegelschnitt: 25,06
3. Pramberger Raimund (Inslingbach)
Kegelschnitt: 24,50

Kombination (Kegel- und Stockpunkte):

1. Union I 67 Gesamtpunkte
2. Rühler I 66 Gesamtpunkte
3. Inzersdorf II 61 Gesamtpunkte

Herzliche Gratulation an alle Sieger und Aufsteiger. Wir freuen uns auch im Jahr 2013 auf zahlreiche Teilnehmer.



Inzersdorf VI
Anita Pils, Andreas Ortner, Wolfgang Hauer,
Christian Hauer, Josef Stadlhuber
Adelheid Kronegger

Gut Holz!

Umgesetzte energiesparende Projekte in Inzersdorf

Photovoltaik

Seit August 2010 hat die Familie Stefan und Margarete Bloderer eine „Photovoltaiktrackeranlage“ in Betrieb. Diese nachgeführte Anlage folgt im Tagesverlauf dem Sonnenstand. Durch das „Nachführen“ in zwei Achsen können diese sogenannten Photovoltaiktracker bis zu 40% Mehrertrag erzielen als fixmontierte Photovoltaikanlagen.

Die „PV Trackeranlage“ der Familie Bloderer hat eine Leistung von 8,64 KWpeak.

Im Jahr 2011 wurden 12.430 KW von dieser Anlage in das Stromnetz eingespeichert. Herr Bloderer rechnet, dass sich seine Anlage in 10 Jahren amortisiert hat. Der Einspeisetarif ist für diese Anlage für dreizehn Jahre garantiert.

Auf die Frage ob er auch Anderen zu dieser Investition raten würde, erklärt Stefan Bloderer: „Bei gleichen Voraussetzungen (Förderungen) würde ich diese Investition jedem empfehlen“.



Heimspiele der Inzersdorfer Faustballmannschaften

Nachwuchs:

- | | | |
|-----|-------------------|-----------|
| U12 | Fr. 25. Mai 2012 | 18.00 Uhr |
| U14 | So. 03. Juni 2012 | 14.00 Uhr |

Damen:

- | | | |
|-------------|-------------------|-----------|
| Bezirksliga | So. 24. Juni 2012 | 15.00 Uhr |
|-------------|-------------------|-----------|

Herren:

- | | | |
|---------------|-------------------|-----------|
| 1. Landesliga | Sa. 02. Juni 2012 | 14.00 Uhr |
| 2. Landesliga | Sa. 19. Mai 2012 | 15.00 Uhr |
| AK 1 | Fr. 15. Juni 2012 | 18.00 Uhr |

Die Spielerinnen und Spieler der Union Inzersdorf würden sich sehr freuen, zahlreiche Zuschauer begrüßen zu dürfen, die Ihre Heimmannschaft lautstark anfeuern und unterstützen.

Privatflohmarkt

Am 22. September 2012

Großer Privatflohmarkt in der Stockhalle der Union Inzersdorf. Jedermann ist herzlich eingeladen daran als Verkäufer oder Käufer teilzunehmen. Nähere Informationen in einer der nächsten Gemeindezeitungen.

Redaktionschluss

für die Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 18. Mai 2012.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf

Druck: Eigenvervielfältigung



Strom sparen leicht gemacht

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um die Stromkosten in den Griff zu bekommen. Beginnen Sie Schritt für Schritt, alle Stromverbraucher in Ihrem Haushalt zu überprüfen.

Stromspar-Tipps

Kochen:

- Restwärme der Herdplatten und des Backrohrs nutzen, d.h. Herdplatte oder Backrohr 5-10 Minuten früher ausschalten
- eine Thermoskanne hält den Kaffee billiger warm als die Warmhalteplatte der Kaffeemaschine
- Kaffeemaschine, Wasserkocher, etc. regelmäßig entkalken
- immer Deckel auf den Kochtopf geben
- nicht zu viel Kochwasser verwenden (Gareinsatz hilft)
- Wasserkocher verwenden, sie erhitzen Wasser kostengünstiger als der Herd

Geschirr spülen:

- niedrige Waschtemperatur wählen
- Geschirrspüler nur vollgefüllt einschalten
- Geschirr vorher nur kalt und nicht unter laufendem Warmwasser abspülen



Kühlen & Gefrieren:

- kleinste Stufe (Stufe 1) einstellen
- Türdichtungen kontrollieren
- Kühl- und Gefriergeräte, wenn möglich, an einem kühlen Ort aufstellen, v.a. nicht neben dem Herd oder einem Heizkörper
- bei Einbaugeräten Lüftungsgitter

(an der Rückseite) frei halten und ab und zu reinigen

- keine warmen Speisen in den Kühlschrank stellen

Wäsche waschen:

- Waschmaschine nur voll gefüllt einschalten: 2x halb voll verbraucht auch bei speziellen Waschprogrammen mehr Strom als 1x voll
- Waschtemperatur möglichst niedrig wählen, das heißt: 30°C oder 40°C, seltener 60°C, Kochwaschgang nur manchmal erforderlich
- bei wenig verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten

Wäsche trocknen:

- Wäsche, wenn möglich, an der Luft (Trockenraum oder im Freien) und nicht in der Wohnung trocknen (Schimmelgefahr)
- bei Verwendung eines Trockners Wäsche gut schleudern (mind. 1.200 Umdrehungen/min)
- dabei Trockenstufe „bügeltrocken“ wählen

Beleuchtung:

- beim Kauf von Lampen: Energiesparlampen oder LEDs bevorzugen
- bei Halogenbeleuchtung auch die Trafos abschalten (schaltbare Steckerleiste)
- Licht abdrehen, wenn es nicht benötigt wird

Fernseher:

- kein Dauerbetrieb „im Hintergrund“
- vollständig ausschalten, d.h. Hauptschalter ausschalten, Stecker ziehen oder schaltbare Steckerleiste verwenden

Computer & Co

- Bildschirm bei längeren Pausen abschalten
- Energiesparfunktion beim PC aktivieren, keine Bildschirmschoner verwenden

Kleingeräte:

- Stromverbraucher in jedem Raum kontrollieren und ev. Stromverbrauch messen

- überlegen, ob alle diese Geräte wirklich gebraucht werden (ausstecken)

Quelle: O.Ö. Energiesparverband

Kostenloser Verleih von 2 Strommessgeräten

Jeder Bürger kann sich in der Gemeinde ein Strommessgerät für 14 Tage kostenlos ausleihen, um die eigenen Stromgeräte zu überprüfen und so den Verbrauch festzustellen.

Sie erhalten dazu eine Aufstellung über den durchschnittlichen Verbrauch und können so überprüfen, ob Ihre Geräte noch dem Standard entsprechen oder ein eventueller Austausch auf Dauer



günstiger ist.

Quelle: Conrad

Bei Bedarf bitten wir Sie, sich telefonisch in der Gemeinde zu melden und einen Termin für die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Ansprechpartner:

Sabine Binder, Tel: 07582 815 18-21
sabine.binder@inzersdorf.ooe.gv.at

EXPO 2012

Ich möchte Sie an den vereinbarten Termin für den 2. Teil des Seminars für Teilnehmer an der EXPO 2012 als Aussteller erinnern.

Termin: 22. Mai 2012, um 19.00 Uhr im Gasthaus Beer.

Karl Tomanek, Schriftführer



Donnerstag, 03. Mai 2012

18.45 Uhr Treffen der Inzersdorfer
Gemeindejugend

Union Stüberl

Freitag, 04. Mai 2012

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

Samstag, 05. Mai 2012

Gelöbniswallfahrt nach Adlwang

04.30 Uhr Abmarsch der Fußwallfah-
rer

07.30 Uhr Busfahrt vom Ortsplatz

14.00 - 15.00 Uhr Tag der offenen
Tür des Musikvereins

Musikheim Inzersdorf

20.00 Uhr Konzert - Trachtenschlacht
Stockschützenhalle Union

Sonntag, 06. Mai 2012

8.15 Uhr Florianimesse

Pfarrkirche Magdalenaberg

Florianisonntag der Feuerwehren
Inzersdorf und Lauterbach.

Es spielt der MV Inzersdorf/Magda-
lenaberg. Verkauf von Wetterkerzen
der Trachtengruppe

8.45 Uhr Einzug der Feuerwehren von
der Inzersdorfer Dorfstub'n

9.00 Uhr hl. Messe

Marienkirche Inzersdorf

Mittwoch, 09. Mai 2012

Wallfahrt der KFB Magdalenaberg
Magdalenaberg

Samstag, 12. Mai 2012

10.00 - 13.00 Uhr Tag der offenen
Tür im Schülerhort Inzersdorf

Sonntag, 13. Mai 2012

9.00 Uhr hl. Messe zum Muttertag,
gestaltet von den MinistrantInnen
Marienkirche Inzersdorf

19.00 Uhr Fatimaandacht

19.30 Uhr Fatimagottesdienst

Zelebrant: P. Ludwig Keplinger,
Stift Schlierbach, musik. Gestaltung:
Jägerchor Inzersdorf

Marienkirche Inzersdorf

Mittwoch, 16. Mai 2012

19.00 Uhr Bittprozession zum Eben-
höchwimmer Kreuz mit anschl. Mes-
se in der Marienkirche Inzersdorf

Donnerstag, 17. Mai 2012

Christi Himmelfahrt und Erstkommu-
nion in Inzersdorf

8.45 Uhr Aufstellung und Abmarsch
von der Inzersdorfer Dorfstub'n mit
dem MV Inzersdorf/Magdalenaberg

9.00 Uhr hl. Messe

Marienkirche Inzersdorf

Sonntag, 20. Mai 2012

20.00 Uhr Kirchenkonzert mit dem
MV Inzersdorf/Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

Samstag, 26. Mai 2012

20.20 Uhr SOS - Spirit of Sound
Familie Atzlinger, Sägestraße 9

Sonntag, 27. Mai 2012

8.15 Uhr hl. Messe gestaltet vom
Kirchenchor

Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr hl. Messe, es singt der Kir-
chenchor

Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Marienandacht
Bittprozession zum Bildstock der
1000-jährigen-Eiche mit Bläsergrup-
pe der Musikkapelle

Huemer zu Auern

Samstag, 02. Juni 2012

20.00 Uhr Beri-Mania 2

Fest der FF Magdalenaberg

Magdalenaberg

Sonntag, 03. Juni 2012

9.45 Uhr Dreifaltigkeitssonntag - Erst-
kommunion

Einzug mit dem MV Inzersdorf/Mag-
dalenaberg

Pfarrkirche Magdalenaberg

Donnerstag, 07. Juni 2012

Fronleichnam Magdalenaberg mit
Prozession in die Grafenhub

8.15 Uhr hl. Messe, musik. Gestal-
tung: MV Inzersdorf/Magdalenaberg
anschl. Frühschoppen der FF Magda-
lenaberg

Pfarrkirche Magdalenaberg

19.30 Uhr Abendmesse

Marienkirche Inzersdorf



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

für
Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf

	DATUM	ARZT	TELEFON
Dienstag	01. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Mittwoch	02. Mai 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Donnerstag	03. Mai 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Freitag	04. Mai 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	05. Mai 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Sonntag	06. Mai 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Kienast	07582 642 95
Montag	07. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	08. Mai 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	09. Mai 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	10. Mai 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Freitag	11. Mai 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Samstag	12. Mai 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Sonntag	13. Mai 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Montag	14. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	15. Mai 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	16. Mai 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77
Donnerstag	17. Mai 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Freitag	18. Mai 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	19. Mai 2012	Dr. Gerald Dürr in Ordination Dr. Binder	07582 649 22
Sonntag	20. Mai 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Montag	21. Mai 2012	Dr. Harald Retschitzegger	07582 636 40
Dienstag	22. Mai 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	23. Mai 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Donnerstag	24. Mai 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Freitag	25. Mai 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Samstag	26. Mai 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Sonntag	27. Mai 2012	Dr. Artur Holzer	07582 521 29
Montag	28. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Dienstag	29. Mai 2012	Dr. Martin Binder	07582 649 22
Mittwoch	30. Mai 2012	Dr. Claudia Hellinger	07582 820 98
Donnerstag	31. Mai 2012	Dr. Anneliese Kienast	07582 642 95
Freitag	01. Juni 2012	Dr. Josef Pernegger-Schardax	07582 812 66
Samstag	02. Juni 2012	Dr. Doris Priesner	07582 515 46
Sonntag	03. Juni 2012	Dr. Johann Plienegger	0664 480 22 77